

GESAMTPERSONALRAT

der Humboldt-Universität zu Berlin



INFO 02 (Wahlperiode 2016-2020)

22. Mai 2017

Unsere Themen:

1. Ergebnisse der Klausurtagung des neuen GPR
2. Aktuelle Themen des GPR mit dem Präsidium zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)
3. Einladung zum „Tag der offenen Tür“ im GPR am 26.6.2017
4. Kinderfest der HU am 7.7.2017

1. Ergebnisse der Klausurtagung des neuen GPR

Der Gesamtpersonalrat der HU wurde im Dezember 2016 neu gewählt und setzt sich nunmehr aus 21 Mitgliedern zusammen, davon sechs neue. Diese haben wir gleich nach der Wahl mit unserer Arbeitsweise vertraut gemacht und deren frischen Wind aufgenommen, um mit neuem Elan unsere Arbeit noch effektiver und intensiver voranzutreiben. Ende Februar führten wir eine Klausurtagung durch. Hier die Ergebnisse der folgenden Schwerpunktthemen:

- Öffentlichkeitsarbeit des GPR
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- IT und Datenschutz
- Familienfreundlichkeit und Gleichstellung
- Governance an der HU

1.1 Öffentlichkeitsarbeit des GPR

Folgende Neuerungen sind geplant:

- Die GPR-Info wird neu gestaltet.
- Basisinformationen und Bürozeiten des GPR werden auf einem Flyer zusammengefasst.
- Die GPR-Webseiten werden überarbeitet: <https://vertretungen.hu-berlin.de/de/gpr>
- Der Umgang mit sozialen Medien ist zu diskutieren. Die Arbeit im Blog soll intensiviert werden: https://blogs.hu-berlin.de/hu_gpr/
- Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird personell verstärkt.

1.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zu dem Thema wurde in der vergangenen Legislaturperiode viel erreicht, aber gleichzeitig gibt es noch viel zu tun.

Schwerpunkte waren und sind:

- Die Arbeiten bezüglich der Gefährdungsbeurteilungen und der Einbeziehung der Sicherheitsbeauftragten müssen intensiviert werden.
- Der GPR muss mehr Präsenz bei den Begehungen vor Ort zeigen.
- Begehungsprotokolle müssen abgearbeitet und kontrolliert werden.
- Führungskräfte-schulung und -verantwortung müssen mit VPH, Herrn Dr. Kronthaler, besprochen werden.
- BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement) muss intensiver kommuniziert werden, insb. die Rollen von Integrationsteam, Personalabteilung und Interessenvertretungen.
- Neues Thema: Altersgerechtes Arbeiten.
- Abschluss einer DV „Gesundheit“.

1.3 IT und Datenschutz

Die IT-Rahmendienstvereinbarung muss zeitnah abgeschlossen werden – das hat höchste Priorität!

Weitere thematische Schwerpunkte:

- SAP-Einführung unter dem Motto: „Humboldt Gemeinsam“
- Einsatz von Windows 10 am Arbeitsplatz
- Regelbetrieb von Medien-Repositorium und HU-Box
- Mobile Geräte / Bring Your Own Device (BYOD) im HU-Netz

1.4 Familienfreundlichkeit und Gleichstellung

Der GPR hat die DV Telearbeit entscheidend forciert und erreicht, dass diese unterzeichnet wurde.

- Die aktive Beteiligung des GPR am Begleitkreis für das Audit Familiengerechte Hochschule und in der Kommission Familiengerechte Hochschule wird fortgesetzt.
- Die gute Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten und dem Familienbüro wird fortgesetzt.
- Auf ein regelmäßiges Angebot der Pflegeinformation bei der Beruflichen Weiterbildung muss geachtet werden.
- Informationen aus dem Familienbüro sollen mit der GPR-Webseite verlinkt werden.
- Mitarbeit des GPR beim Kinderfest.

1.5 Governance

Der Begriff wird oft mit „Steuerung“, „Lenkungsform“ oder auch „Leistungsstruktur“ beschrieben und im Zusammenhang mit einer Professionalisierung der Entscheidungsfindung gebraucht.

An der HU fallen unter dieses Thema insbesondere Fragen des Verhältnisses von Universitätsleitung und akademischer Selbstverwaltung, von zentraler und dezentraler Verwaltung, von Fakultäten und Instituten. Dabei geht es vor allem um die Art und Weise, wie Ziele definiert und strukturelle Rahmenbedingungen für das Handeln gesetzt werden.

Der GPR versteht sich selbst als Akteur im Governancesystem der HU, indem er seine im PersVG geregelten Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte für die Beschäftigten wahrnimmt. Zugleich ist er Interessenvertretung und Kontrollinstanz, z.B. indem er die Einhaltung von Dienstvereinbarungen überwacht, die Einbindung von Betroffenen in Entscheidungen über Veränderungsprozesse und immer wieder Transparenz einfordert.

In der jetzt laufenden Wahlperiode müssen wir insbesondere in Debatten um eine Fortsetzung der Strukturplanung jenseits der W-Stellen und ihrer Ausstattung dafür kämpfen, dass Daueraufgaben auch von Dauerbeschäftigten wahrgenommen werden können und Lücken nicht durch studentische Hilfskräfte oder prekäre Beschäftigungsverhältnisse geschlossen werden. Dazu unterstützen wir u.a. auch die Tarifverhandlungen der studentischen Beschäftigten.

**Wir lassen uns daran messen, welche unserer Aufgaben wir umsetzen!
Wenn Sie als Beschäftigte der HU an Themen mitwirken möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen!**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon: 030 - 2093 46650

Fax: 030 - 2093 46646

E-Mail: gesamtpersonalrat@hu-berlin.de

Web: <https://hu.berlin/gpr>

2. Aktuelle Themen des GPR mit dem Präsidium zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)

Der Gesamtpersonalrat beginnt in seiner neuen Amtszeit die Gespräche mit dem Präsidium zum AGS mit einer Reihe bekannter, aber immer noch aktueller Themen. Dazu gehören u.a. die Organisation, die Führungskräfterolle oder auch die Kenntnisvermittlung im AGS an der Humboldt-Universität. (Vergleiche dazu auch unseren Beitrag im GPR-BLOG vom 24.04.2017) Im ersten Gespräch mit dem VPH, Herrn Dr. Kronthaler, am 10. April 2017 haben wir folgende Fragen gestellt, aber noch keine konkreten Antworten erhalten:

2.1 Stand der Umsetzung des Arbeitsschutzmanagementsystems

Wird das Präsidium sein Projekt „Die Humboldt-Universität führt mit Unterstützung der Unfallkasse Berlin ein Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) ein...“ fortführen? (Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2011)

Kommentar: Das Projekt wurde Ende 2014 unterbrochen und seitdem verdrängt. Den wiederholten Anfragen des GPR dazu in den letzten 3 Jahren wurde vom Präsidium ausgewichen. Mit dem AMS sollen u.a. die Abläufe bei der Pflichtenübertragung und zur Qualifizierung von Führungskräften im AGS wie auch die Ausbildung und der Einsatz von Sicherheitsbeauftragten und Ersthelfern, Brandschutzbeauftragten und Brandschutzhelfern verbindlich geregelt werden.

Einziges und lobenswertes Ergebnis dieses Prozesses war die Einrichtung der Arbeitsschutzplattform der HU „AGUM“.

2.2 Umgang mit der Verwaltungsanweisung der HU zum AGS

Entsprechen die Regelungen zur Pflichtenübertragung im AGS in der „Verwaltungsanweisung des Präsidenten über Verfahren und Zuständigkeiten zur Umsetzung von Rechtsvorschriften des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes an der Humboldt-Universität zu Berlin“ vom 30.

Juni 2010 der Rechtsauffassung des jetzigen Präsidiums?

Kommentar: Der GPR hält diese Dienstanweisung für richtig und angemessen, insbesondere auch bezüglich der Rolle der Hochschullehrer*innen im AGS. Der GPR wartet aber bis heute auf konkrete Maßnahmen zur persönlichen und schriftlichen Pflichtenübertragung auf Führungskräfte.

Leider gestalten sich aktuell die Gespräche mit dem Präsidium zum AGS terminlich sehr schwierig. Die geplante Sitzung des Arbeitsschutzausschusses (ASA), dem wichtigsten Beratungsgremium zum AGS in der Einrichtung, am 25.04.2017 wurde auf Ende Mai verschoben.

Die Monatsgespräche mit der Universitätsleitung, unsere wichtigste Plattform für Meinungsaustausch auch im AGS, müssen zeitlich neu vereinbart werden.

Tagesordnungspunkte des GPR zur ASA-Sitzung sind u.a. die Umsetzung der Dienstvereinbarung zur DGUV Vorschrift 2 (DGUV-V2) und die sog. „Aushangpflicht“ des Arbeitgebers für wichtige Gesetze und Verordnungen im AGS.

2.3 Umsetzung der Dienstvereinbarung zur DGUV-Vorschrift 2 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung-Vorschrift 2)

Die DV DGUV-V2 wurde im Juni 2016 mit dem Präsidium abgeschlossen und ist seit dem 23.06.2016 in Kraft (s. Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HU vom 23.06.16)

Nach ca. einem Jahr sind nun die vereinbarten zwei zusätzlichen Stellen für Fachkräfte der Arbeitssicherheit arbeitsvertraglich vereinbart worden. Ein Mitarbeiter hat am 18. April seine Tätigkeit aufgenommen, der andere Mitarbeiter tritt Ende Mai seinen Dienst an.

Es steht eine personelle und organisatorische Neuregelung im Bereich der Betriebsärzte an, um die vereinbarten zusätzlichen Stunden in Höhe von 0,3 Stellen voll abzusichern. Für den GPR verliefen diese personellen Gelegenheiten schleppend, nach einem Jahr Dienstvereinbarung zur DGUV-V2 ist diese noch nicht in die Praxis umgesetzt.

Deshalb arbeitet der GPR schon heute an der Vorbereitung der vereinbarten Evaluierung der DV im Juni 2018.

2.4 Novellierte Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Die Arbeitsstättenverordnung, eine der entscheidenden gesetzlichen Grundlagen im AGS, wurde am 30.11.16 novelliert.

Eine der wichtigsten Änderungen ist die Übernahme der Inhalte der Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV). Die bisherige BildscharbV

ist damit außer Kraft gesetzt worden. Es wurde klargestellt, dass Bildschirmgeräte und Software benutzerfreundlich zu sein haben. Leider ist diese Novellierung der ArbStättV nicht ausreichend an der HU kommuniziert worden. Im Sinne der Aushangpflicht des Arbeitgebers erwartet der GPR, dass in Zukunft wichtige rechtliche Änderungen im AGS öffentlich mitgeteilt und mit einer für alle Angehörigen der HU verständlichen Kommentierung leicht zugänglich gemacht werden. Das Einstellen der Verordnung auf der Internet-Plattform „AGUM“ reicht nicht aus.

https://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/arbst_tv_2004/gesamt.pdf
<http://www.arbeitsschutzgesetz.org/arbstaettv/>

3. Einladung zum „Tag der offenen Tür“ im GPR am 26.6.2017, 15:00 Uhr

Am Montag, 26. Juni 2017 lädt der GPR zum „Tag der offenen Tür“ ein. Wir beginnen ab 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 15:30 Uhr wird es Gelegenheit geben, die Mitglieder des GPR, ihre Arbeit und Arbeitsgruppen kennenzulernen:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Familienfreundliche und respektvolle HU
- Governance
- IT und Datenschutz
- Lehre und Lehrevaluation

Nach einer kurzen Vorstellung der Arbeit und Ziele jeder Arbeitsgruppe gibt es Zeit für Diskussion sowie Fragen und Anregungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 26. Juni folgen.

4. Kinderfest der HU am 7.7.2017

Am Freitag, dem 07.07. findet das siebte Kinderfest der Humboldt-Universität zu Berlin statt - in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem wunderbar grünen Campus Nord. Die Mitglieder des GPR werden in diesem Jahr auch wieder mit ihren Kindern oder Enkelkindern auf dem **Kinderfest der HU am 7. Juli** zu finden sein ...

Und da die Sieben eine magische Zahl ist, werden sich Mitglieder des Gesamtpersonalrates mit einem eigenen magischen Pavillon auf dem Kinderfest präsentieren....

"Zauberwörter, Alchemie und Märchen"
Zauberwörter - Englisch für Kinder
Alchemie - Experimente für Kinder
Märchen - Vorlesen

Von 15:00 bis 19:00 Uhr öffnen sich auf dem Campus Nord die Türen, Tore und Zäune für die Kinder, Enkelkinder, Familien und Freunde von Studierenden und Beschäftigten sowie für alle interessierten Berlinerinnen und Berliner. Wir laden Sie ein, uns im „magischen Pavillon“ zu besuchen.

Herausgeber:
Gesamtpersonalrat der Humboldt-Universität zu Berlin
Monbijoustraße 2b
10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49 (0)30 2093-44650
Fax: +49 (0)30 2093-46646
Internet: <https://hu.berlin/gpr/>
E-Mail: gesamtpersonalrat@hu-berlin.de
